

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 16.09.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Dr. Felix Winter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Falko Schulz	DIE LINKE.PARTEI	abTOP 5.2
Holger Frank	CDU/UFR	
Thoralf Sens	SPD	
Philipp Leist	DIE LINKE.PARTEI	Vertretung für: Jutta Reinders
Mathias Krüger	CDU/UFR	Vertretung für: Mathias Krack
Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sandra Wandt	SPD	
Peter Schmidt	AfD (fraktionslos)	Vertretung für: Thomas Koch
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	bis TOP 11

Abwesend

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Mathias Krack	CDU/UFR	entschuldigt
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund	entschuldigt
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	entschuldigt

Verwaltung:

Frank Baumgarten Kämmeriamt
Laura Gember Kämmeriamt

Torsten Wiese	Kämmereiamt
Claudia Kruse	Amt für Mobilität
Dr. Andreas Schubert	Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wirtschaft
Sven Schmeil	Amt für Umweltschutz
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Gäste:

Stefan Wiedmer	VWV
Karolin Quandt	Fint e.V.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 29.07.2021, vom 05.08.2021 sowie vom 17.08.2021
- 4 Anträge
 - 4.1 Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor- Körner-Straße" **2021/AN/2360**
vertagt
 - 4.1.1 Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner-Straße **2021/AN/2360-01 (SN)**
vertagt
 - 4.2 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock **2021/AN/2550**
ungeändert beschlossen
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Quartiersexposé WarnowQuartier **2021/BV/2395**
geändert beschlossen
 - 5.1.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Quartiersexposé WarnowQuartier **2021/BV/2395-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
 - 5.1.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Quartiersexposé WarnowQuartier **2021/BV/2395-02 (ÄÄ)**
abgelehnt
 - 5.1.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Quartiersexposé WarnowQuartier **2021/BV/2395-06 (ÄÄ)**
abgelehnt

- | | | |
|-------|--|---|
| 5.1.4 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Quartiersexposé WarnowQuartier | 2021/BV/2395-07 (ÄA)
abgelehnt |
| 5.2 | Einführung eines kostenfreien Vorschultickets | 2021/BV/2537
ungeändert beschlossen |
| 6 | Informationsvorlagen | |
| 6.1 | Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft
Nr. 2019/AN/4426 zum Projekt "Nette Toilette" | 2019/IV/4660
zur Kenntnis gegeben |
| 7 | Vorstellung Zins- und Schuldenmanagement in der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock | |
| 8 | Abstimmung über die Durchführung der kommenden
Sitzungen (Präsenz, Videokonferenz, Hybridsitzung)
entspr. 2021/AN/2454 | |
| 9 | Verschiedenes | |
| 10 | Schließen der Sitzung | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|---|
| 11 | Beschlussvorlagen | |
| 11.1 | Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband
der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung
einer Entschädigung | 2021/BV/2449
ungeändert beschlossen |
| 12 | Verschiedenes | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zunächst neun anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Änderung der Tagesordnung

Die Erweiterung der Tagesordnung um den mit Nachtrag aufgenommenen TOP 4.2 2021/AN/2550 wird einstimmig beschlossen.

3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 29.07.2021, vom 05.08.2021 sowie vom 17.08.2021

Die Niederschriften der Sitzungen vom 29.07.2021, vom 05.08.2021 sowie vom 17.08.2021 werden einstimmig genehmigt.

4 Anträge

4.1 Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) 2021/AN/2360

Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor- Körner- Straße"

Herr Eisfeld weist darauf hin, dass der Ausschuss aufgrund der finanziellen Auswirkungen in die Haushaltsdebatte verschoben werden sollte und stellt den Antrag zur Vertagung.

Der Antrag auf Vertagung wird mit sechs Stimmen dafür und drei Gegenstimmen angenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird beauftragt, zu prüfen, wie die PKW- und Rad-Nutzung in der Theodor-Körner-Straße durch die Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges entflechtet werden kann und somit für mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen gesorgt ist. Das Prüfergebnis ist dem Ortsbeirat Evershagen und der Bürgerschaft bis Ende des Jahres 2021 zur Kenntnisnahme vorzulegen.
2. Die Errichtung des Rad- und Fußweges ist in der Prioritätenliste der Verwaltung für die jeweiligen Stadtteile und in der mittelfristigen Finanzplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abzubilden.
3. Im Ergebnis der Prüfung für die Entwicklung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner-Straße ist umgehend ein Umsetzungskonzept entwickeln zu lassen, damit dieses jederzeit für den Fall einer baulichen Realisierung verfügbar ist.

4.1.1 Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner- Straße 2021/AN/2360-01 (SN)

4.2 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI 2021/AN/2550

Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock

Frau Wandt führt in den Antrag ein. Die Kreativschaffenden in Rostock haben aktuell einen kleinen Campus im Stadtteil KTV, die Räumlichkeiten seien jedoch vom Vermieter zum Jahresende gekündigt worden. Der Prüfauftrag richte sich also insbesondere an die Verwaltung einen neuen geeigneten und bezahlbaren Standort zu finden.

Herr Schmidt gibt eine persönliche Erklärung ab und stellt das Leitbild des Warnow Valley in Frage.

Herr Dr. Schubert, Mitarbeiter im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, bezieht Stellung zu vorliegendem Antrag. Das Thema sei bereits seit langem von der Politik forciert worden. Die Stadt habe hier dennoch einen großen Nachholbedarf. Allein die Standortfindung reiche für eine langfristige Förderung der Kreativwirtschaft nicht aus, darüber hinaus sei es erforderlich ein Gesamtkonzept zu entwickeln.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft begrüßt die Bemühungen zur Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock, um die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region strategisch zu fördern und möglichst viele Angebote der Kultur- und Kreativwirtschaft für die Bevölkerung zu öffnen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. ab Oktober 2021 Gespräche mit den bestehenden Netzwerkakteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft in Rostock (Warnow Valley, DIZ, FRIEDA 23, PWH, IHK) aufzunehmen und aktiv einen Prozess zur gemeinsamen Entwicklung eines Kreativquartiers zu initiieren.
2. zu prüfen, welche geeigneten Bestandsimmobilien oder Standorte für einen Neubau im Rahmen der Stadt- und Stadtteilentwicklung seitens der Stadt bereitgestellt werden können. Dabei ist die Vernetzung und Integration in den jeweiligen Stadtteil als eine Kernaufgabe zu definieren, um so mit der Standortentwicklung einen Beitrag im Kampf gegen die Segregation zu leisten.
3. zu prüfen, in welcher Form und in welchem Umfang städtische Mittel für die Umsetzung des Projekts bereitgestellt werden und in welcher Form eine Partnerschaft mit der Stadt möglich ist. Ziel soll dabei sein, möglichst viele Angebote der Kreativwirtschaft für die Bevölkerung zu öffnen.
4. das Land in den Prozess einzubeziehen, insbesondere durch Prüfung, ob Immobilien, Flächen und Finanzmittel des Landes für die Realisierung des Projekts bereitgestellt werden können.
5. Die Prüfung der Sachverhalte soll bis März 2022 erfolgen und der Bürgerschaft auf ihrer Märzsession 2022 in Form eines Zwischenberichtes vorgestellt werden.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Der Vorsitzende führt kurz in die Beschlussvorlage ein und schlägt vor, den Fokus der Diskussion insbesondere auf den ÄÄ -01 zu legen, da hier ein Finanzbezug bestünde.

Herr Eisfeld gibt den Hinweis, dass, unabhängig davon, dass er gegen diesen Antrag gewesen sei, die Bürgerschaft einen Grundsatzbeschluss zum Erbbaurecht beschlossen habe und dieser dementsprechend einzuhalten sei. Er kritisiert jedoch, dass hierdurch evtl. die Umsetzung des Projektes gefährdet werden könne.

Herr Sens führt aus, dass die Vergabe von Erbbaurecht grundsätzlich auch wirtschaftlich sinnvoll sei. Die Stadt würde sonst Grundstücke verkaufen mit denen private Investoren dann Gewinn erzielen.

Herr Frank merkt an, dass der Änderungsantrag den Grundsatzbeschluss noch verschärfe. Demnach seien gar keine Ausnahmen mehr sondern ausschließlich nur noch Erbbaurechtsverträge zulässig.

Eine eindeutige Formulierung sei wichtig um in Verhandlungen sicher und klar auftreten zu können, außerdem würde die Zulässigkeit von Ausnahmen die Vertragsverhandlungen womöglich unnötig verlängern, erläutert der Vorsitzende.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren die Auswirkungen des Änderungsantrages.

Der Vorsitzende lässt die Änderungsanträge und anschließend die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt zur Entwicklung des Modellvorhabens WarnowQuartier:

1. Das Quartiersexposé mit Stand vom 19.07.2021 (Anlage 1) mit seinen städtebaulichen Zielen zur Entwicklung des WarnowQuartiers wird als Zielstellung für den Rahmenplan bestätigt.
Die zu erwartenden Ergebnisse der Fachgutachten, insb. das Hydrologische Gutachten, das Energiekonzept und die vorbereitende Verkehrsuntersuchung sind in den weiteren Planungsprozessen zu berücksichtigen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 13.MU.204 „WarnowQuartier, Dierkower Damm“ wird auf Grundlage des Quartiersexposés parallel zur Erstellung des Rahmenplans entwickelt; der Vorentwurf mit Stand vom 09.07.2021 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Grundstücke werden im Rahmen einer Konzeptvergabe an Investoren vergeben.
4. Es wird eine Jury mit der strukturellen Zusammensetzung gemäß Anlage 1, Seite 19 gebildet, die das Modellvorhaben im WarnowQuartier und die Konzeptvergabe steuert und begleitet.
5. Der erste Bauabschnitt wird zur BUGA 2025 realisiert.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.1.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2021/BV/2395-01 (ÄÄ)

Quartiersexposé WarnowQuartier

Beschlussvorschlag:

Ziff. 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

„Die Grundstücke werden ausschließlich im Rahmen einer Konzeptvergabe als Erbbaurecht an Investoren vergeben.“

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.1.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2021/BV/2395-02 (ÄÄ)

Quartiersexposé WarnowQuartier

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

1. Es wird ein neuer Punkt 4 eingefügt, wodurch sich die bisherigen Punkte 4 und 5 um jeweils einen Punkt verschieben. Der neue Punkt 4 lautet: „Das neue Quartier wird bauplanungsrechtlich durchgängig als Sondergebiet „Inklusives Wohnen“ ausgewiesen. Hierbei ist den besonderen Anforderungen von Menschen mit Behinderungen in besonderer Weise Rechnung zu tragen, um Wohnen und Leben von Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung im Quartier gleichermaßen und barrierefrei zu ermöglichen.“

2. Hinter dem Satz „Es wird eine Jury mit der strukturellen Zusammensetzung gemäß Anlage 1, Seite 19 gebildet, die das Modellvorhaben im WarnowQuartier und die Konzeptvergabe steuert und begleitet.“ wird folgender Satz angefügt: „Wird ein Sachverhalt von mehr als der Hälfte der Rostocker Mitglieder in der Jury abgelehnt bzw. befürwortet, kann die Jury keine gegenteilige Entscheidung treffen.“

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	2
Dagegen:	4
Enthaltungen:	3

Angenommen	
Abgelehnt	X

5.1.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/BV/2395-06 (ÄÄ)

Quartiersexposé WarnowQuartier**Beschlussvorschlag:**

Für das *Quartiersexposé mit Stand vom 19.07.2021 (Anlage 1)* beschließt die Bürgerschaft die folgende Änderung:

Das Mehrgenerationenhaus wird entsprechend dem bisherigen Bürgerschaftsbeschluss in einem Gebäudekomplex innerhalb des ursprünglich vorgesehenen Baufeldes errichtet. Der Gebäudekomplex ist somit in ein Baufeld in nördlicher Richtung an die Planstraße A zu verschieben.

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	6
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

5.1.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/BV/2395-07 (ÄÄ)

Quartiersexposé WarnowQuartier**Beschlussvorschlag:**

Für das *Quartiersexposé mit Stand vom 19.07.2021 (Anlage 1)* beschließt die Bürgerschaft die folgende Änderung:

Die Theaterwerkstatt wird entsprechend dem bisherigen Bürgerschaftsbeschluss innerhalb des ursprünglich vorgesehenen Baufeldes errichtet.

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	5
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

5.2 Einführung eines kostenfreien Vorschultickets

2021/BV/2537

Herr Schmidt erfragt, wie die finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage mit der aktuell bereits angespannten Haushaltslage einhergehen können.

Der Vorsitzende des Ausschusses erläutert, dass es ein politisches Bekenntnis hierzu gegeben habe und davon auszugehen sei, dass die finanziellen Mittel mit dem aktuellen

Haushalt und dem aktuell in Planung befindlichen Doppelhaushalt bereitgestellt werden können. Zudem handele es sich hier um einen befristeten Modellversuch.

Beschlussvorschlag:

1. Der Einführung eines kostenfreien Vorschultickets für Kinder im Alter von 6 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben und noch nicht für das kostenfreie Schülerticket berechtigt sind, wird zugestimmt.
2. Das kostenfreie Vorschulticket soll auf Probe zum 01.12.2021, zunächst befristet bis zum 31.12.2022, mit der Option auf Verlängerung nach Genehmigung des Doppelhaushaltes 2022/2023 bis zum 31.12.2023, eingeführt werden.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der Verkehrsverbund Warnow GmbH eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.
4. Die Bürgerschaft zieht die Angelegenheit der Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung i. H. v. 222.000,- EUR im TH 50 für das Haushaltsjahr 2021 an sich.
5. Im TH 50 Produkt 35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Konto 5/74110010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen (Verkehrsverbund Warnow GmbH) werden für das Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßige Ausgaben i H. v. 222.000,- EUR bewilligt. Die Deckung wird durch den TH 40, Produkt 24101 Schülerbeförderung, Konto 5/72410000 Schülerbeförderungs-kosten in gleicher Höhe gesichert. Die nicht in Anspruch genommenen Mittel im Haushaltsjahr 2021 werden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6 Informationsvorlagen

**6.1 Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft
Nr. 2019/AN/4426 zum Projekt "Nette Toilette"**

2019/IV/4660

**7 Vorstellung Zins- und Schuldenmanagement in der Hanse- und Uni-
versitätsstadt Rostock**

Herr Wiese, Mitarbeiter im Kämmereiamt, stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Aufbau und die Aufgaben des Zins- und Schuldenmanagements in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vor und gibt einen Überblick über das Ausschreibungsverfahren,

die Gläubigerstruktur sowie den aktuellen Bestand an Investitionskrediten.

Die Mitglieder des Finanzausschusses bedanken sich für die detaillierte Darstellung sowie die hervorragende Arbeit der Verwaltung in diesem Bereich.

8 Abstimmung über die Durchführung der kommenden Sitzungen (Präsenz, Videokonferenz, Hybridsitzung) entspr. 2021/AN/2454

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich darauf weiterhin grundsätzlich in Präsenz zu tagen. In Abhängigkeit des Infektionsgeschehens wird optional von Sitzung zu Sitzung entschieden ggf. eine Sitzung digital oder als Hybridvariante durchzuführen.

9 Verschiedenes

10 Schließen der Sitzung